



Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat II

► **Nr. 2311 (III) AaA**

Hannover, 19. März 2015

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlüsse		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung

Energiesperren und Härtefallfonds im Umland der Region Hannover

Anfrage der Gruppe Linke und Piraten vom 12. März 2015

Sachverhalt:

Laut Stadtverwaltung Hannover gab es im Jahr 2014 in der Landeshauptstadt Hannover 4000 Energiesperren. Dies geht aus der Antwort auf eine Anfrage der SPD Ratsfraktion hervor. Betroffen waren demnach hauptsächlich Empfänger und Empfängerinnen sozialer Leistungen, wie Hartz IV. Zur Lösung dieser Problematik hat der Rat der Stadt im Feb 2015 einen Runden Tisch beschlossen.

Beteiligt werden sollen das JobCenter, Schuldnerberatungsstellen, das städtische Sozialamt und das Amt für Wohnungswesen, ein Vertreter der Arbeitsloseninitiativen, ein Vertreter des Härtefallfonds, sowie Encercity und möglicherweise weitere kooperationswillige Energieversorger.

Ziele des Runden Tisches sollten u.a. sein:

- Aussetzung von Energiesperren in den Monaten Oktober bis März
- Bekanntheitsgrad des Härtefallfonds e.V. erhöhen
- Hinweis der Jobcenter an seine Kunden über Möglichkeit des Darlehens und Härtefallfonds
- Transparenz des Härtefallfonds erhöhen

- Arbeitsabläufe bei den Ämtern beschleunigen

Vor diesem Hintergrund fragen LINKE und PIRATEN die Verwaltung:

1. Wie viele Energiesperren hat es 2014 in der Region Hannover (ohne LH Hannover) gegeben?
2. Gibt es Hilfsfonds für Bewohnerinnen und Bewohner der Region Hannover (ohne LH Hannover), die ihre Energierechnungen nicht bezahlen können und keine entsprechenden Hilfeleistungen vom Jobcenter und/oder Sozialamt bekommen?
 - 2.1. in welcher Höhe und Form werden diese Leistungen ggf. gezahlt?
(z.B. Darlehen, Begleichung der Rechnung direkt an den Energieversorger?)
3. Plant die Region Hannover, beim „Runden Tisch gegen Energiesperren“ mitzuarbeiten?
(z.B. durch Kooperation mit dem Widerspruchsbeirat Sozialhilfe)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1.

Wie viele Energiesperren hat es 2014 in der Region Hannover (ohne LH Hannover) gegeben?

Zahlen zu Energiesperren werden weder im Bereich SGB XII, noch im SGB II, statistisch erhoben. Entsprechende Zahlen für das Gebiet der Region Hannover (ohne Landeshauptstadt Hannover) lassen sich vermutlich nur über die Energieversorgungsunternehmen bzw. Netzbetreibern valide beziffern. Zu beachten ist, dass nicht nur enercity Grundversorger auf dem Gebiet der Region Hannover ist.

zu 2.

Gibt es Hilfsfonds für Bewohnerinnen und Bewohner der Region Hannover (ohne LH Hannover), die ihre Energierechnungen nicht bezahlen können und keine entsprechenden Hilfeleistungen vom Jobcenter und/oder Sozialamt bekommen?

Weitere Hilfsfonds außer dem genannten enercity-Härtefonds e. V. sind nicht bekannt.

Es besteht aber die Möglichkeit der darlehensweisen Übernahme auch in Fällen, in denen kein Leistungsbezug vorliegt. Dazu muss aber zunächst festgestellt werden, ob durch die Energieschulden Hilfebedürftigkeit vorliegt. Die Anspruchsprüfung ist identisch mit der Prüfung, wie sie im Rahmen einer „normalen“ Antragstellung erfolgt. Diese Prüfung wird in der Regel durch das Jobcenter vorgenommen.

zu 2.1.

*In welcher Höhe und Form werden diese Leistungen ggf. gezahlt?
(z.B. Darlehen, Begleichung der Rechnung direkt an den Energieversorger?)*

Bei der Übernahme der Energieschulden im Bereich der Jobcenter (SGB II) und Sozialämter (SGB XII) erfolgt die Zahlung in der Regel darlehensweise und direkt an den Energieversorger.

Die Übernahme der Energieschulden aus dem enercity-Härtefonds e. V. erfolgt als Beihilfe und wird ebenfalls direkt an enercity überwiesen.

zu 3.

Plant die Region Hannover, beim „Runden Tisch gegen Energiesperren“ mitzuarbeiten? (z.B. durch Kooperation mit dem Widerspruchsbeirat Sozialhilfe)

Die Landeshauptstadt Hannover ist bislang nicht an die Region Hannover zur Mitarbeit am Runden Tisch herantreten. Grundsätzlich ist dies vorstellbar, eine Entscheidung dazu, ob und in welcher Form, kann deshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

Anlage(n):